Zentrum für Antisemitismusforschung
Technische Universität Berlin
und öffentliche Veranstaltungen
Wintersemester 2002/04
September 2002 – März 2004

Vorwort

Das Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin erbietet ab einigen Jahren unter Ausschöpfung der Kapazitäten seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und unter Einbeziehung von Gastwissenschaftlern und Gastwissenschaftlerinnen Kursreihen, Ringvorlesungen und Seminare.

Das Lehrprogramm des Zentrums, Workshops und Veranstaltungen richtet sich an alle an Geschichte und Sozialwissenschaften erfahrenen Studierenden und Promovierenden sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Anmeldung der einzelnen Veranstaltungen des Zentrums erfolgt über das Sekretariat. Veranstaltungen finden statt im Zentrum für Antisemitismusforschung, Sekretariat gemeinsam mit anderen Einrichtungen auf Schwerbehinderten-Verkehrsgrundstücken (Ausnahmen: Veranstaltungen im Gebäude der TU, Fachbereich Geisteswissenschaften, Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin).

Zentrum für Antisemitismusforschung
der Technischen Universität Berlin
Sekretariat
Sekretariat Prof. Benjamin Teichmann/ Leitung
Dr. Gerhard Kuck
Tel.: (030) 314-23429
Fax: (030) 314-23430
Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Sprechstunden für Studierende:

Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Tel.: (030) 314-23428
Fax: (030) 314-23430
Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Dr. Gerhard Kuck
Tel.: (030) 314-23429
Fax: (030) 314-23430
Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Dr. Werner Bergmann
Tel.: (030) 314-23426
Fax: (030) 314-23430
Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Veranstaltungsraum

Dipl.-Ing. Gerhard Schmidt
Tel.: (030) 314-23427
Fax: (030) 314-23430
Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Veranstaltungsraum
Hardenbergstraße 36
10623 Berlin

Lehrveranstaltungen

Seminar 03.09.2002
Antisemitismus in Deutschland vor 1945 bis heute
Dr. Gerhard Kuck Beginn: 10.30 Uhr
Die 70 Jahre alte Geschichte des Antisemitismus in Deutschland wird unter Berücksichtigung der Ursachen, der Ausprägungen und der Auswirkungen des Antisemitismus, Leitfaden, in der Geschichte, Zeitgeschichte und in verschiedenen Parteien und Organisationen sowie in anderen Bereichen.

Seminar 09.09.2002
Jüdische Geschichte und Kultur in Polen
Dr. Marcin Wiatr Beginn: 10.00 Uhr
Die Seminarteilnehmer/innen werden sich mit der Geschichte der Juden in Polen vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts beschäftigen. Es werden Fragen der Kultur, der Religion, der Bildung und der Wirtschaft diskutiert. Die Teilnehmer/innen werden sich mit der Bedeutungsvolle Entwicklung Ostjudentums im Zeitraum zwischen den Jahren 1700–1900 (Jahrzehnt 1800, J. Gordon, Hasidim, Chabad, Haskalah) und die Geschichte der Juden in Polen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Seminar 09.09.2002
Christlich-jüdischer Dialog/Judenmission in Geschichte/Gegenwart/Nach 1945 (SPD)
Dr. Gerhard Kuck Beginn: 17.00 Uhr
In der letzten Jahrzehnten ist der christlich-jüdische Dialog ein wichtiges Thema geworden. Die Diskussion um die Judenmission hat sich seit der Zeit vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus ebenso verändert wie Verhältnis der Kirchen und Religionen zueinander. Dies hat Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Juden und Christen und auf das Selbstverständnis der Kirchen.

Seminar 10.09.2002
Gesellschaftsmodelle in den Antisemitismusdebatten
Dr. Gerhard Kuck Beginn: 17.00 Uhr
Mit 12.12.
Die Entwicklung der Gesellschaftsmodelle in der zeitgenössischen Antisemitismusdebatten. Das Seminar wird zum Abschluß eine Exkursion zum Jüdischen Museum Berlin und zum Holocaust-Mahnmal anbieten.

Seminar 09.09.2002
Gewalt und Antisemitismus
Dr. Gerhard Kuck Beginn: 17.00 Uhr
Mit 12.12.
Gewaltsamkeit und Antisemitismus sind Phänomene, die sich gegenseitig bedingen und verstärken. Das Seminar wird eine Exkursion zum Jüdischen Museum Berlin und zum Holocaust-Mahnmal anbieten.

Seminar 10.09.2002
Kultur und Antisemitismus
Dr. Gerhard Kuck Beginn: 17.00 Uhr
Mit 12.12.
Gemeinsam gehen Kulturwissenschaften und Antisemitismus. Die Kulturwissenschaften, die Kulturwissenschaftler, die Kulturwissenschaftlerinnen, die Kulturwissenschaftler/innen, die Kulturwissenschaftler/innen, die Kulturwissenschaftler/inn